

Augsburg von A bis Z

BILDUNG

Vorbereitung für den Quali

Am Montag, 17. Juni, bieten ältere Jugendliche im Café Schülertreff, Auf dem Kreuz 15, Hilfe bei der Vorbereitung zum Quali. Wer noch Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung braucht, findet hier ab 17.30 Uhr Ansprechpartner. (jus)

KINDER- UND JUGENDFEST

Zeitreise beim Jahresfest der St.-Gregor-Jugendhilfe

Das Kinder- und Jugendfest der St.-Gregor-Jugendhilfe lädt auf eine Reise mit der Zeitmaschine ein: Spiele von gestern bis heute, der Bau von Instrumenten aus der Vergangenheit, ein Timeline-Lauf, ein Flohmarkt und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Das Fest findet am heutigen Samstag, 15. Juni, zwischen 13 und 17 Uhr bei der St.-Gregor-Jugendhilfe, Auf dem Kreuz 58, statt. (sade).

RAT UND HILFE

Vortrag über die Kunst, Krisen zu bestehen

Über die Überlebensmechanismen des Menschen, die helfen, mit Krisen wie Unfällen oder schweren Krankheiten zurechtzukommen, spricht Georg Pieper bei einem Vortrag. Der Experte für Krisenintervention kommt am Dienstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr in den Augustanasaal, Annahof. (juni)

30 JAHRE LUTHERSTIEGE

Reformationsgeschichte live in St. Anna

Martin Luther trifft Kardinal Cajetan, Philipp Melanchthon, Jakob Fugger, Katharina von Bora... Was die Menschen in Augsburg zu Beginn der Reformationszeit bewegte, darum geht es am Sonntag, 16. Juni, in und um St. Anna zum 30-jährigen Bestehen der Lutherstiege. Schauspieler schlüpfen in die Rollen historischer Personen, um Geschichte lebendig werden zu lassen. Die Jubiläumsfeier beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Die Inszenierungen starten um 11.15 Uhr, letztmals um 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. (loi)

THEATER

Letzte Vorstellung des Asyl-Stücks „Flüchtlich“

Das Theaterstück „Flüchtlich“ ist am Sonntag, 16. Juni, zum letzten Mal zu sehen. Es beschäftigt sich mit den Themen Flucht, Migration und Asyl. Das Werk kommt an Orten zur Aufführung, die mit dem Unterwegssein in Verbindung gebracht werden, diesmal im Straßenbahndepot am Senkelbach. Die letzte Aufführung findet am Sonntag, 16. Juni, um 19 Uhr statt. Weitere Informationen und Reservierungen: 01522/6486432 oder unter jtaabraxas@aol.com (jus)



Orang-Utan-Dame Maja und ihr Sohn Momo würden womöglich heute nicht mehr im Meratus-Regenwald in Borneo leben, wenn Bernhard Lohr und seine Mitstreiter nicht etliche Hektar gepachtet und so vor der Rodung bewahrt hätten.

Fotos: Ulrich Wagner, Verein

Maja und Momo leben dank Diana Damrau

Benefizveranstaltung Der Opernstar unterstützt gemeinsam mit Schauspieler Michael Mendl den Verein des Günzburger Bernhard Lohr und tritt dafür am 17. Juli in der Augsburger Kongresshalle auf

VON MIRIAM ZISLER

Von der New Yorker Metropolitan Opera in die Augsburger Kongresshalle – die gefeierte Sopranistin Diana Damrau kommt mit gutem Grund am 17. Juli an den Lech. Während sie in den vergangenen Monaten in New York für die Violetta in Verdis „La Traviata“ von ihrem Publikum bejubelt wurde, will sie hier mit ihrem Auftritt vor allem eines: den Regenwald retten, genauer gesagt den Meratus-Regenwald auf der Insel Borneo.

Mit ihrem Auftritt unterstützt sie Bernhard Lohr, der ebenfalls aus ihrer Geburtsstadt Günzburg stammt. Seit Jahren setzt er sich gegen die Abholzung des Regenwaldes und das damit verbundene Artensterben ein, und überwindet dafür viele Hürden.

Nach dem frühen Tod seines Vaters übernahm Lohr nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt und Augsburg das elterliche Möbelgeschäft in Günzburg. „Während dieser Zeit wuchs der Wunsch in mir, mich für den Erhalt des Regenwaldes einzusetzen“, sagt er. Nach sechs Jahren verkaufte er das Unternehmen. Damals war Bernhard Lohr Anfang 30 und begann in Ulm ein Studium der Biologie. „Kurze Zeit später kam ein bekannter Tropenbiologe an unseren Lehrstuhl. Von da an war mein Weg geebnet“, sagt er.

Die Arbeit für seine Diplomarbeit führte ihn in den Amazonas-Dschungel von Ecuador. Vier Mo-



Seit Jahren tritt der Schauspieler Michael Mendl (links) bei den Veranstaltungen von Bernhard Lohr auf.

nate verbrachte er dort im Bergregenwald. Für seine Promotion ging er in den nahezu unberührten Tieflandregenwald von Französisch-Guayana.

Dort stellte er fest: Der Schutz des Ökosystems ist noch wichtiger als seine Erforschung. Lohr: „Die weltweite Gier nach Fleisch, Biosprit und Holz erhöht den Druck auf die tropischen Regenwälder. Zahllose Flächen werden unwiederbringlich abgeholzt. Damit werden nicht nur Pflanzen und Bäume vernichtet, sondern Tierarten verschwinden aus ihrem Lebensraum oder sterben aus.“

Lohr gründete einen Verein, sammelte Geld, um Projekte zu unterstützen. Dafür schrieb er vor-

zehn Jahren alle bekannten Persönlichkeiten in Deutschland an: Sportler, Showmaster, Schauspieler. Er erhielt nur Absagen. Eine Zusage war dabei – ein Volltreffer, wie sich herausstellte. Der bekannte Schauspieler Michael Mendl (u. a. „Tatort“) wollte mit Bernhard Lohr in den Urwald reisen, einer TV-Dokumentation mit seinem Gesicht und seiner Stimme Gewicht geben. Seit dieser gemeinsamen Reise tritt er immer wieder mit Lohr auf, unterstützt den Günzburger bei seiner Arbeit. „Er wird auch in Augsburg auftreten. Wir werden einen Ausschnitt aus dem Film zeigen und er wird aus seinem Tagebuch vorlesen, das er damals im Regenwald geschrieben hat.“



Die Sopranistin Diana Damrau wird in Augsburg singen.

Es wird ohnehin ein abwechslungsreicher Abend. Bernhard Lohr wird die Ziele seines Vereins vorstellen, Michael Mendl berichtet aus dem Regenwald und Sopranistin Diana Damrau wird gemeinsam mit dem Harfenisten Xavier de Maistre drei Mal auf die Bühne treten und singen. Lohr: „Es wird kein Konzert. Es wird ein bunter Abend.“

Der Günzburger hat samt seinen Mitstreitern im Verein und seinen prominenten Helfern schon viel bewegt. Zusammen mit Helfern aus den Organisationen „Fans for Nature“, „Lebensraum Regenwald“ und dem Orang-Utan-Schützer Willie Smits haben sie viele Hektar bereits zum Einschlag freigegeben. Regenwald erhalten können. Es

ist unter anderem ein Rückzugsgebiet für 350 aus der Gefangenschaft befreite und wieder ausgewilderte Orang-Utans.

Auslöser der Initiative „Meratus darf nicht sterben“ war 2006 das Zusammentreffen Lohrs mit dem Orang-Utan-Weibchen Maja. Er verfolgte in dem Gebiet das erfolgreiche Auswildern der Tiere. Inzwischen hat Maja in freier Wildbahn zwei Orang-Utans geboren und streift immer noch durch den Meratus-Regenwald. „Es ist ein unglaublicher Erfolg, den Lebensraum dieser Tiere erhalten zu haben“, freut sich Bernhard Lohr. Damit es viele weitere Hektar werden, veranstaltet er jährlich Regenwaldabende, um Geld in die Kasse der Hilfsorganisation zu spülen. Nach München, Ulm, Heidenheim und Günzburg ist nun auch Augsburg an der Reihe.

Inzwischen hat Lohr noch ein Medizinstudium draufgesattelt und arbeitet – wenn er nicht auf Borneo ist – als Arzt im Klinikum Krumbach. „Ich freue mich, in Augsburg viele Studienfreunde wiederzusehen. Außerdem will ich gerade die Menschen in meiner Heimat, also in Bayerisch Schwaben, über solche globalen Zusammenhänge informieren“, sagt der 49-Jährige.

Termin Die 1. Augsburger Regenwald-Nacht findet am Mittwoch, 17. Juli, ab 19.30 Uhr in der Kongresshalle statt. Tickets gibt es für 35 Euro (ermäßigt 18 Euro) an den bekannten Vorverkaufsstellen wie dem AZ-Kartenservice rt.1 in der Maximilianstraße.

DIE LANGE NACHT DES WASSERS
15. JUNI 2013

UNESCO Welterbe
Augsburger historische Wasserversorgung

KW NEUN GRAFAGENTUR

15. JUNI 2013 IN AUGSBURG DIE LANGE NACHT DES WASSERS

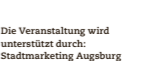
Imposante Prachtbrunnen, historische Wassertürme, unzählige Kanäle und beeindruckende Industriedenkmäler der Wasserwirtschaft zeugen von Augsburgs Jahrhunderte währender Vorreiterrolle in der Nutzung des nassen Elements. Anlässlich der Interessenbekundung Augsburgs zum UNESCO Welterbe lädt **DIE LANGE NACHT DES WASSERS** dazu ein, sich mit über 150 künstlerischen Programmen rund um das Thema Wasser auf einen prickelnden Spaziergang durch die Stadt zu begeben: Tauchen Sie ein in musikalische Wasserwelten und fließende Kunsträume: Mit Orchesterkonzerten, Theaterszenen, Kammermusik, Lesungen, Ballett, Führungen und Ausstellungen bietet die Lange Nacht unerschöpflichen Kunstgenuss vor der malerischen Kulisse der Augsburger Innenstadt.

TICKETS

AZ Kartenservice RT.1, Theater Augsburg, Buchhandlung am Obstmarkt, Thalia Kino, Ticketshops der einzelnen Häuser der städtischen Kunstsammlungen und Museen, Bürgerinfo am Rathausplatz
VVK: 12,- / 10,- EUR (erm.) // AK: 14,- / 12,- EUR (erm.)
Ticketaufschlag Eröffnungskonzert: 2,- EUR

WWW.LANGEKUNSTNACHT.DE

Sponsoren



Stadt Augsburg

